

Tageskulturfahrt nach Hamburg am 26. August 2020 mit dem Kunstverein Achim e.V.

Endlich wieder mal! So als würden wir in Zeiten der Corona Pandemie kurz den Atem anhalten und sind mit unseren Kunstfreunden nach Hamburg durch gestartet, mit Masken im Zug und Sicherheitsabständen sowie Hygienekonzepten in den Museen. Unsere Tageskulturfahrt ermöglicht allen trotz strömenden Regen facettenreiche Erlebnisse.

Sowohl das Bucerius Kunstforum am Rathaus inmitten von Hamburg als auch das Museum für Kunst und Gewerbe in der Nähe des Hauptbahnhofes sind zu Fuß gut zu erreichen.

Gegen Mittag beginnt unsere Führung im „**Bucerius Kunstforum**“. Die besondere Ausstellung stellt das Leben und die Werke von David Hockney im zeit- und kunst-geschichtlichen Zusammenhang mehr als zufriedenstellend dar. Wir lernen den innovativen britischen Gegenwartskünstler, seine vielseitigen Techniken und Verfahren durchaus kennen. Aquarell- und Ölmalerei, zahlreiche Techniken sowie Ausdrucksformen wie Perspektive, komplexe Wahrnehmung und Realität sind zu entdecken.

Sein Interesse am männlichen Körper und sein Gespür für zwischenmenschliche Beziehungen, seine Freunde „Mr and Mrs Clark and Percy“, seine Liebhaber und Eltern bringt er in wandgroßen Bildern einzigartig zum Ausdruck. Auch ein wenig verzerrt, wir staunen! David Hockney werkelt grandios, er experimentiert mit digitaler Fotografie und setzt daraus Collagen zusammen. Abstraktionen und Raumerfahrungen bedingen einander und werden genannt „Experiences of Space“. Hockney entwickelt stets etwas Neues. Auch ließ er sich von Picasso beeinflussen. Von seinen „inneren“ bis hin zu seinen „realen“ Landschaften können wir seine Entwicklung verfolgen!



Experiences of Space

Alle Bilder stammen aus der Tate Gallery London. Rund um den Brexit doch eine schöne Geste der Vereinbarung zwischen Deutschland und England!



„The BIGGER PICTURE“, das 7,5 Meter breite abstrakte Gemälde des Grand Canyon von 1990 erwartet uns am Ende der Ausstellung und wir benötigen sehr viel Blicke, um das Gesamtwerk zu erfassen. Es ist grandios und besteht aus 60 Leinwänden und ermöglicht mit Gitterlinien ein vollkommen neues Raumgefühl. Wir werden in diese Landschaft quasi hinein gezogen.

Zum Ende unserer Tour im Bucerius Kunstforum nutzen Zwei von uns die Gelegenheit das Leben der Eltern von David Hockney nachzuspielen und nehmen Platz in der nachgebauten Sitz- und Platznische analog seines Bildes, hier im Museum möglich. Wie gelungen!



Nach einer genussvollen Einkehr im Levante Haus Hamburg und weiteren Orten der Einkehr in Hamburg entscheiden sich viele für die Foto Show im Rahmen der Ausstellung „Peter Lindbergh Untold Stories“ im **Museum für Kunst & Gewerbe Hamburg**. Hier sehen wir ganz großes Kino, die wichtigsten ausgewählten Werke und Aufnahmen des verstorbenen Fotografen Peter Lindbergh, welche im Museum in einer von ihm eigens für diese Räume entworfenen Hängung präsentiert werden, dicht aneinander, paarweise oder in Gruppen. Großartige Fotografien, Menschen, die zu Ikonen werden. Schauspieler und Models, Pina Bausch entdecken wir ebenso darunter wie viele bekannte und fremde Menschen!





Claudia Schiffer



Kate Moss Le Touquet, 2016

Linda Evangelista, Michaela Bercu & Kirsten Owen, Pont-à-Mousson, 1988

Am frühen Abend beenden wir unsere vielfältigen Kunsteindrücke in der Hansestadt Hamburg und fahren mit dem Zug über Rotenburg, Bremen und Mahndorf gen Achim nach Hause. Ein Gruppenbild bleibt dieses Mal leider aus.

Bärbel Klara van Weert

Achim im September 2020